

31. August 2021

Erfolgreicher Abschluss der energetischen Sanierungsarbeiten im Stadtteilzentrum LISA

Im März 2021 konnte KIJ als Gebäudeeigentümer die energetischen Sanierungsmaßnahmen im Stadtteilzentrum LISA abschließen. Hierfür hatte die Stadt Jena EFRE-Fördermittel beantragt und am 28.10.2019 die Zustimmung des Landesverwaltungsamtes zum förderunschädlichen Vorhabensbeginn erhalten.

Bestandteile der Sanierungsmaßnahmen waren

- die Erneuerung der Fernwärmestation (einschließlich Heizkreisverteiler und Hocheffizienzpumpen)
- der Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe zur Unterstützung der Raumheizung
- der hydraulische Abgleich der Wärmeversorgungsanlage für energieeffizienten Anlagenbetrieb
- die Erneuerung der Lüftungsanlage (Erneuerung des Zentralgeräts mit WRG zur Versorgung des Saals)
- die Erneuerung der Gebäudeleittechnik für effizientes Betreiben der Anlagen.

Sämtliche Technik wurde an die zentrale Gebäudeleittechnik von KIJ angeschlossen, so dass eine Fernregelung und Anlagenoptimierung möglich ist.

Trotz der Corona-Pandemie konnte das Projekt zeit- und budgetgerecht zu einem erfolgreichen Abschluss geführt werden. KIJ bedankt sich hierfür bei allen beteiligten Projektpartnern und bei dem Thüringer Verwaltungsamt für die bereitgestellten Städtebau-Fördermittel aus dem EFRE-Programm „Steigerung der Energieeffizienz und des Anteils erneuerbarer Energien im Bereich der öffentlichen Hand“ in Höhe von 395.590 Euro. Insgesamt hat KIJ ca. 450.000 Euro in die Sanierungsmaßnahmen investiert.

Die o.g. Maßnahmen gehören zu einem umfangreichen Bau- und Instandhaltungspaket, das auch die Erneuerung des Abwasser- und Regenwassernetzes und die Umsetzung von Anforderungen der Brandschutzes beinhaltet. Sie umfassen weiterhin den sichtbaren Bereich des Stadtteilzentrums. So wurden nach Abschluss der Arbeiten die Wände frisch gestrichen und in betroffenen Bereichen neue Fußbodenbeläge verlegt. Auch kleinere Optimierungen am Grundriss, ein neues Leitsystem zur besseren Orientierung im Haus und die Gestaltung der Außenbereiche sollen noch realisiert werden. Damit finden der Ortsteilrat Lobeda und die im Haus aktiven Vereine weiterhin gute Bedingungen vor.

Seit 1998 ist das Informations-, Spaß- und Aktionszentrum LISA wichtiger Anlaufpunkt für Bürgerinnen und Bürger, Familien, Vereine, Veranstaltungen, Seminare und Tagungen in Jena-Lobeda. Neben Vereins- und Veranstaltungsräumen beherbergt das Gebäude auch das Büro des Ortsteilbürgermeisters sowie Räumlichkeiten für soziale Organisationen.

